

Serie 3 - Retro - Hana Bukvic - Gruppe 24

Was ist in den Sprints für diese Serie gut gelaufen? (insb. Vergleich mit Serie 1 und 2)

- Das wir schon eine sehr gute Code Basis hatten, und auch ein gutes Verständnis, wie wir neue Features implementieren wollen. Es hat sich eine gewisse Routine gebildet und die Kommunikation und Absprache war viel schneller und effizienter insgesamt. Es war auch einfacher etwas zu implementieren, wenn alle schon genau wussten, von was man redet - und wo sich das im Projekt befindet.

Was hat nicht geklappt ? (insb. Vergleich mit Serie 1 und 2)

- Durch externe Einflüsse hatten wir weniger Zeit uns zu treffen. Die Kommunikation war meistens per Chat - was manchmal mühsamer war.
- Uns fehlt immer noch ein Mitglied in der Gruppe - das aus gesundheitlichen Gründen plötzlich weg musste. Daher haben wir bislang immer die Aufgaben aufgeteilt - den Druck der zusätzlichen Arbeit konnten wir nicht so leicht wegnehmen.

Welches Vorgehen möchten Sie (individuell) in Zukunft beibehalten oder vermehrt praktizieren?

- Bei Gruppenarbeiten die anderen Mitglieder "mitnehmen", bei Code Änderungen oder spezifischer Implementierung. Diese kleinen "Knowledge Sessions" waren sehr hilfreich und manchmal auch ein Anreiz, manche Sachen anders zu implementieren.

Was möchten Sie als Einzelperson abstellen? (lösungsorientiert)

- Lange Diskussionen über Ansätze oder Lösungen, die nicht klar definiert und zuweisbar sind. "Man sollte" Ansätze generell vermeiden.
- Treffen oder Meetings, wo am Ende keine klaren Lösungen / Aufgaben oder Beschlüsse definiert werden können.